Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 82 (1940)

Heft: 7

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

oft durch rhytmische Zuckungen und Kaukrämpfe eingeleitet, die Krampfanfälle sind dabei von starkem Ptyalismus begleitet. Nach Ablauf der Kaukrämpfe meist universelle Krämpfe von wenigen Sekunden bis einigen Minuten Dauer. In der Regel Opisthotonus. Im letzten Stadium des letalen Verlaufes sind klonische Krämpfe der Extremitäten sehr häufig. Rechtzeitige tägliche Applikation des antineurotischen Vitamins bringt rasches Verschwinden der Symptome und Heilung. *E. W.*

Enkele Bijzonderheden over de Beoordeeling en Waardebepaling van den Buffel door de Toradja's. (Einige Besonderheiten über die Beurteilung der Wertbestimmung der Büffel durch die Toradja's). Von Moh. Mansjoer, Buitenzorg. Nederlandsch Indische Bladen voor Diergeneeskunde. Bd. LII, 1940, S. 21—28.

Zur Wertbeurteilung eines Büffels gebrauchen die Toradja's (Mittel-Celebes) neben den normalen äußerlichen Kennzeichen noch bestimmte Haarwirbel, die Stellung der Hörner und Farbe der Tiere. Verschiedene Beispiele von Haarwirbeln, welche dem Besitzer Glück oder Unglück bringen sollen, sowie verschiedene erwünschte oder unbeliebte Hornstellungen werden beschrieben. Die Farbe hat großen Einfluß auf den Preis. Albinotische Tiere dürfen fast nirgends gegessen werden, während schwarzscheckige Stiere mit sogenannten Glasaugen als Glückbringer außerordentlich kostbar sind. Das Alter der Tiere wird in Zusammenhang gebracht mit der Länge der Hörner, gemessen mit Finger, Hand und Arm. *E. W.*

Buchbesprechung.

Allgemeine Pathologie für Tierärzte und Studierende der Veterinärmedizin, bearbeitet von J. Dobberstein, A. Hjärre, W. Frei und K. Nieberle, herausgegeben von W. Frei. VIII und 268 Seiten, mit 72 teils farbigen Abbildungen. Verlag Richard Schötz, Berlin 1940. Preis geb. M. 18.—.

Diagnostisches und therapeutisches Handeln stützt sich nicht nur auf die gehäufte Kenntnis von Einzelfällen, die sich in der genau gleichen Art selten wiederholen, sondern ebensosehr auf die Einfühlung in das allgemeine Verhalten des kranken Tieres.

Je mehr die Einzelerkenntnisse sich häufen, desto größer wird die Gefahr, daß man vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sieht.

Es ist darum besonders erfreulich, daß sich die vier bekannten Autoren zusammengetan haben, um wieder einmal eine kurzgefaßte allgemeine Pathologie für Tierärzte zu schaffen. Offenbar kein leichtes Unternehmen, nachdem in den vergangenen Jahren die gründliche Bearbeitung pathologisch-physiologischer Probleme erst eigentlich in Gang gekommen ist und nun die physikalischen und chemischen Erkenntnisse beginnen, die vordem rein morphologischen Vorstellungen zu durchdringen.

Um so mehr muß man der Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung alle Anerkennung zollen.

Wenn der eine oder andere eine straffere Beschränkung auf die wirklich gesicherten Kenntnisse wünschen möchte, wie etwa bei der Darstellung der Vitamine, der Zirkulationsstörungen, so ist das vielleicht Sache des Temperamentes.

Tierärzte und Studierende werden das flüssig geschriebene Buch mit Vergnügen und Genuß lesen und die vollendete Ausstattung, nicht zuletzt auch mit den zahlreichen in Form und Inhalt gleich vorzüglichen Bildern wird jedem Freude bereiten, der dieses Werk seiner Bibliothek einverleibt. *Steck.*

Verschiedenes.

Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat zugenommen	abgenommen
Mai 1940.			
Maul- und Klauenseuche	9	—	2
Milzbrand	10	—	1
Rauschbrand	7	—	6
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	157	26	—
Schweineseuche und -pest	154	—	39
Räude	1	—	13
Agalaktie	31	—	23
Geflügelcholera	—	—	—
Bösartige Faulbrut	5	5	—
Sauerbrut	—	—	—
Milbenkrankheit	6	1	—
Juni 1940.			
Maul- und Klauenseuche	13	4	—
Milzbrand	11	1	—
Rauschbrand	21	14	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	345	188	—
Schweineseuche und -pest	235	81	—
Räude	4	3	—
Agalaktie	38	7	—
Geflügelcholera	—	—	—
Bösartige Faulbrut	8	3	—
Sauerbrut	25	25	—
Milbenkrankheit	1	—	5